Was passt zusammen?

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Sharing Economy | A. das Grundprinzip |
| 2. der nachhaltige Konsum | B. ein Experte in Sachen Wirtschaft, der Altbewährtes den Neuerungen vorzieht |
| 3. die Faustregel | C. viele Dinge besitzen |
| 4. Besitztümer anhäufen | D. die Einstellung, dass es nicht glücklich macht, viel zu kaufen und zu besitzen |
| 5. postmaterialistische Wertvorstellung | E. voran bringen, antreiben |
| 6. konservativer Ökonom | F. ein ökonomisches System, das darauf beruht, Dinge zusammen zu nutzen oder zu tauschen |
| 7. befeuern | G. Sharing-Initiativen, die einfache Bürgerinnen und Bürger betreiben, weil sie es sinnvoll finden und nicht, weil sie Geld verdienen wollen |
| 8. zivilgesellschaftlich organisierte Tauschbörsen | H. Produkte kaufen, die mit wenig Schaden für die Umwelt und die Arbeiterinnen und Arbeiter hergestellt werden |

Lösung: 1-F, 2-H, 3-A, 4-C, 5-D, 6-B, 7-E, 8-G